

Tagesbericht vom Freitag, dem 20.05.16

Wir haben uns um 9 Uhr morgens an der Schule getroffen. Dort haben wir von Alina (rumänische Lehrerin) einen Zettel bekommen, der zusammengerollt war und mit einem braunen Band zusammen gehalten wurde. Es war eine Landkarte. Auf der Karte wurde uns der Weg beschrieben, den wir auf unserer Fahrradtour fahren werden. Wir sind 10 km mit dem Fahrrad nach Mangalia gefahren und danach zum Schwarzen Meer. Um ca. 10 Uhr ging es los und die Polizei war auch mit dabei. Sie fuhr vor und 2 oder 3 Lehrer fuhren dann mit dem Auto hinterher. Wir waren mit den Franzosen und Rumänen gemeinsam unterwegs, zusammen waren wir ca. 30 Leute. Es ging von der Schule aus los und dann fuhren wir erst ein paar Minuten durch ein paar Straßen. Als wir auf einem langen unebenen Feldweg ankamen, haben wir einen kurzen Stopp gemacht. Wir Deutschen haben dort ein Foto mit einem Polizisten gemacht. Kurz darauf fuhren wir dann auf dem unebenen Weg weiter und nach ein paar hundert Metern sind wir dann rechts abgebogen. Wir sind noch ein Stück weiter entlang eines großen Sees gefahren. Dann sind wir durch ein kurzes Waldstück gefahren, bis wir an einer großen Hauptstraße ankamen. Die sind wir knapp 5 km entlang gefahren, bis wir an einem Campingplatz ankamen. Dort haben wir Mittag gegessen. Für uns wurde gegrillt. Es gab Fleisch, Brot, dazu Ketchup und Mayonnaise. Dann sind wir entlang der Hauptstraße bis zum Schwarzen Meer gefahren. Manche sind mit ihren Füßen ins Meer gegangen, aber das Wasser war sehr kalt. Am Strand waren wir so ungefähr 20 Minuten. Danach sind wir den gleichen Weg zu unseren Gastfamilien zurück gefahren, um dort Abendbrot zu essen. Ab 20 Uhr waren wir auf einer Party, wo wir viel getanzt und gesungen haben.

Von Gina Marie Zeich

